

Inhalt

Vorwort (Hans-Joachim Kroll)	8
Vorwort (Meinhard Meuche-Mäker)	9
Postkarten-Geschichten (René Senenko).	10
Hamburgs Arbeiter*innenbewegung bis 1914 (Michael Joho)	13
Die »Produktion« (Michael Joho)	20
Die Bornplatz-Synagoge – Mit einigen notwendigen Bemerkungen zur Überbauung deutscher Geschichte (Peter Lock)	24
Das Bismarck-Denkmal – Ein Stein des Anstoßes im Alten Elbpark (Claus Deimel)	29
Das Gewerkschaftshaus (Michael Joho)	34
Zentrale des Deutschen Bauarbeiterverbandes (Michael Joho)	40
Zwischen Weltkrieg und Novemberrevolution (Michael Joho)	47
Die Hamburger Frauenbewegung – Vom Kaiserreich zur Weimarer Republik (Kirsten Heinsohn und Rita Bake)	54
Die Sülzeunruhen nach der Novemberrevolution (Michael Joho) . . .	61
Der Hoym-Verlag – Das Verlagshaus mit dem revolutionären Profil (René Senenko)	68
Die Fritz-Schumacher-Siedlung in Langenhorn – Hamburgs erste Staatssiedlung (Angela und Anna Wagner)	71
Mit Spiel voran – 100 Jahre TPK Hamburg (Nicole Schur)	75
Eine Postkarte zum Hamburger Aufstand – Aspekte der Erinnerung (Gert Krützfeldt)	77
Der Duckdalben – Die Gründungspfähle der Sozialistischen Arbeiter-Internationale (René Senenko)	83
Anarchisten im »Roten Bollwerk« (Folkert Mohrhof und Jonnie Schlichting)	85
Das »Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold« (Reinhard Otto)	95
Arnold Franks Judenmission in Hamburg – Sein Weg von der Missionsarbeit in den Widerstand (Hans-Christoph Goßmann)	97
»Jugendtag, du Tag der Flammen« – Der 4. Deutsche Arbeiterjugendtag in Hamburg (Maria Daldrup) . . .	101
»Hände weg von China!« – Revolutionäre Propaganda für China (René Senenko)	104

Die Erziehung zum Hinschauen – Hamburgs organisierte Arbeiterfotografen (René Senenko)	107
Die ADGB-Heimstätte (Michael Joho)	125
Harburgs Jugendheime und ihr Publikum (Christian Gotthardt) . .	133
Mit der Schalmei in den Bürgerkrieg? – Die Agitationstruppe der KPD zwischen Agitprop und Roter Armee (Werner Hinze)	137
Ludwig Wellhausen – SPD-Parteisekretär (Beate Wellhausen)	140
Die Denkmäler des ungeliebten Dichters – Heinrich Heine in Hamburg (Werner Skrentny)	142
Arbeiterfußball in Stellingen – Als mein Großvater noch bei »Fichte« war (Corinna Schumann)	146
Starke GEG – Konsumvereine sorgten für gesunde und preiswerte Lebensmittel für alle (Sven Bardua)	149
Zur Geschichte der Jugendweihe – Eine »epidemische Seuche« (Konny G. Neumann)	153
Die Arbeiter-Radfahrer von 1896 – »Die Solidarität war ja überall!« (Werner Skrentny)	158
Kartengruß ins Gefängnis – Arthur Koß saß wegen Landfriedensbruch in Hahnöfersand (Harald Schüler)	163
Gaskrieg – Die zunehmende Kriegsgefahr in Europa (René Senenko)	166
Denkmal einer sozialen Utopie (Sielke Salomon und Jörg Petersen)	168
Wehrverband an der Wasserkante – Seeleute, Hafenarbeiter und Soldaten in der Roten Marine (Heinz-Jürgen Schneider)	172
Am Rande der Heide – Das Naturfreundehaus Maschen (Walter Bräker)	175
Billstedt und die Weltwirtschaftskrise – Die Entwicklung einer Industriegemeinde (Ralph Ziegenbalg)	180
Ernst Lilienthal – Tödliche Polizeigewalt der späten Weimarer Republik (Silke Makowski)	182
Im »latenten Krieg«: Die Gängeviertel (Werner Skrentny)	186
Tod durch Polizeikugeln in Geesthacht (Falk Seidel)	190
Tanz und Bewegung für proletarische Kinder – Die Tanzpädagogin Jenny Gertz (Henning Fischer)	192
Das Beispiel Ernst Henning – Nazimorde, antifaschistische Proteste und die Solidarität der Roten Hilfe (Silke Makowski)	195

Vom Güterumschlag zum Deportationsort – Hannoverscher Bahnhof: Der lange Weg zur Erinnerung (Werner Skrentny)	199
»Sagebiel's Etablissement« – Das Großlokal an der Drehbahn: Alle Parteien waren willkommen (Werner Skrentny)	203
Dolly Haas und Sigi Arno – Das Mädchen mit den märchenroten Haaren und »der schönste Mann im Staate« (Peer Moritz)	206
Die ISH und das Netzwerk der Interclubs (Christian Gotthardt)	212
Die SAJ – mal handzahn, mal rebellisch (Christian Gotthardt)	214
Gestapo überwachte Gräber der Ermordeten (René Senenko)	219
Die beschlagnahmte Maipostkarte (René Senenko)	226
Paul von Schoenaich – Vom »Schwertgläubigen« zum Friedenskämpfer (Wolfgang Beutin)	230
Protest per Post – Grüße der schamlosesten Art (René Senenko)	234
»Ich bin frei!« – Ein junger Häftling bekommt Post (Andre Rebstock)	236
Ein (fast) vergessener Künstler – Hein Semke aus Hamburg-St. Pauli (Werner Skrentny)	238
Etkar André – Internationale Proteste für gefangene Antifaschist*innen (Silke Makowski)	244
Widerstand und Sabotage – Gegen Waffenlieferungen an Franco (René Senenko)	248
Anita Sellenschloh und ihre couragierte Oma – »Ich werde mir die Herren mal vorknöpfen« (Inés Fabig)	250
Kreuzfahrt-Luxus und Flüchtlingsdrama – Was wussten US-amerikanische Touristen auf der »St. Louis« von vorherigen Geschehnissen an Bord? (René Senenko)	254
Die Gebrüder Wolf – Is'n Klacks för so'n Revolutschionär (Thomas Tode)	259
Carl Suhling kehrt nicht zurück – »Bewährungsbataillon 999« – (Ursula Suhling)	261
Briefmarken-Geschichten – Hamburger Widerstandskämpfer*innen gegen den Nationalsozialismus auf Postwertzeichen (Werner Skrentny)	263
Der Stadthaus-Skandal – 50 Quadratmeter Gedenken (Werner Skrentny)	270
ANHANG	
Autor*innen	277
Bildnachweise	278